

## Narkosegeräte für Peru gestiftet

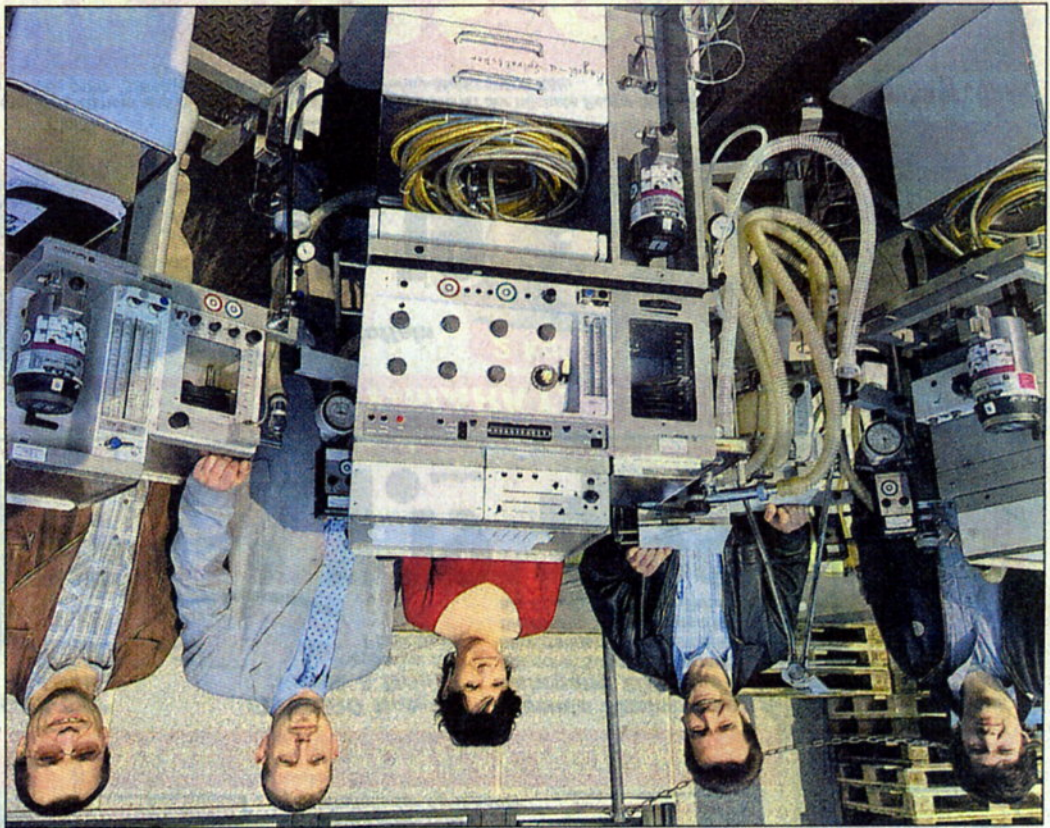
Firma Stoss-Medica hilft Wiesbadener Arzt-Ehepaar / Spatenstich für Klinik noch in diesem Jahr

(hol) Erst vor gut drei Monaten hatte der Kurier über das Vorhaben von Klaus-Dieter und Martina John berichtet, im Süden Perus ein Missionskrankenhaus zu bauen. Und in die Ely-Hausschule, sind über die staatlich anerkannte gemeinnützige „Diospi-Suyana-Stiftung“, die bereits prominente Unterstützer wie Golfer Bernhard Langer oder die Thuringer Wissenschaftsministerin Dagmar Schipanski gefunden hat.

Diospi-Suyana ist Quechua und bedeutet in der Sprache Klaus-Dieter John ist Chikinderärztin. Die beiden kennen sich bereits aus der Schulzeit, besuchten gemeinsam die Ely-Hausschule, sind über die staatlich anerkannte gemeinnützige „Diospi-Suyana-Stiftung“, die bereits prominente Unterstützer wie Golfer Bernhard Langer oder die Thuringer Wissenschaftsministerin Dagmar Schipanski gefunden hat.

Bisher, freut sich Klaus-Dieter John, „liegen wir sehr gut im Zeitplan“. Mit Peru hält man zur Zeit per E-Mail Kontakt, der erste Spatenstich ist noch für 2004 vorgesehen, im kommenden Jahr wird dann gebaut und Anfang 2006 soll das Krankenhaus eröffnet werden, in dem wohl vor allem Tuberkulose, Hautinfektionen und Wurmerkrankungen zur Behandlung anstehen, Folge der Lebensumstände.

Einige Fachleute, die, wie die Wiesbadener auch, ehrenamtlich in der Klinik arbeiten werden, sind bereits gefunden. Sie leben von den Zahlungen eines Unterstützernetzes. Fördermitglieder fürs Hospital sind deshalb hoch willkommen.



Freut sich über die Unterstützung: Klaus-Dieter John (rechts) mit Benjamin Thomas, Detlev Hofmann, Silke Teichmann und Jörg Breithöcker von der Firma Stoss-Medica.  
Foto: RMB/Windolf

Im Raum Wiesbaden werden die Initiatoren im Mai und Juni mehrere Vorträge halten: Am 15. Mai, 19.30 Uhr, findet eine Benefizveranstaltung unter dem Motto „Insider-Ört“ in der Freikirchlichen Gemeinde in der Friedrich-Naumann-Straße statt. Am 17. Mai, 19.30 Uhr, informiert John beim Offenen Forum am Heienberg 2, und am 19. Juni, 19.30 Uhr, bei der Freien Christengemeinde in der Willi-Juppe-Straße 13. Informationen gibt es auch im Internet unter: [www.diospi-suyana.org](http://www.diospi-suyana.org)